



**Tipps  
&  
Tricks**



**DRIP SYSTEM**

## GEKA Drip System

Tipps & Tricks Tropfbewässerung

# PLANUNG

### **Ich habe schon eine Tropfbewässerung. Mit welchen Systemen ist GEKA Drip kompatibel?**

Das GEKA Drip System ist mit anderen Systemen kompatibel, wenn der gleiche Rohrdurchmesser vorliegt.

Gardena bietet einen Adapter an, der es erlaubt vom Gardena spezifischen Durchmesser 13 mm auf den marktüblichen Durchmesser 16 mm zu gehen.

### **Kann Dünger mit den Tropfrohren eingesetzt werden?**

Bei Verwendung von Dünger darauf achten, dass dieser wasserlöslich ist. Ansonsten könnte die Verwendung von nicht wasserlöslichem Dünger zu Ablagerungen und Verstopfungen der Tropfer und der Rohre führen.

# MONTAGE

### **Kann ich mein Tropfbewässerungssystem direkt an meinen Hauswasseranschluss anschließen?**

Beim Anschluss an das Trinkwassernetz sind die Vorgaben des Trinkwasserschutzes gemäß Trinkwasserverordnung zu berücksichtigen und Sie müssen ggf. einen Systemtrenner verwenden. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren lokalen Wasserversorger oder an einen Sanitärfachbetrieb.

### **Einfaches Verbinden der Rohre**

#### **Wie kann ich die Rohre einfacher miteinander verbinden?**

Die Rohre sind aus PE. Rohr und Verbinder müssen sehr eng miteinander verbunden sein, damit die Dichtigkeit gewährleistet werden kann. Deshalb Bedarf das Aufschieben etwas Kraft.

**TIPP:** Nutzen Sie die Kraft der Sonne und legen Sie die Rohre vor der Montage in die Sonne. Durch die Sonneneinstrahlung werden die Rohre etwas weicher und flexibler und lassen sich einfacher montieren.

**ALTERNATIV:** die Rohrenden in heißes Wasser halten, z.B. dieses in einer Thermoskanne bereitstellen, für ein paar Sekunden die Rohrenden in das heiße Wasser eintauchen und über die Verbinder schieben. Das Tragen von Gartenhandschuhen bietet zusätzlichen Halt.

### **Verlegelänge bei unterschiedlicher Positionierung des Druckminderers**

Es gibt zwei Möglichkeiten den Druckminderer zu platzieren: am Anfang der Bewässerungslinie oder mittig. Dies beeinflusst die maximale Verlegelänge der Rohre.

### Druckminderer am Anfang der Linie:

Tropfrohr 6 mm: ca. 15 m

Tropfrohr 16 mm: ca. 80 m

Tropfer: max. 15 Tropfer in einer Reihe

### Druckminderer mittig angebracht:

Tropfrohr 6 mm: max. 30 m (Empfehlung max. Länge pro Abzweigung: 10 m)

Tropfrohr 16 mm: max. 150 m (Empfehlung max. Länge pro Abzweigung: 50 m)

Tropfer: 40–50 Tropfer (Empfehlung max. 15 Tropfer pro Abzweigung)

### Kann ich GEKA Drip Bewässerungslinie 16 mm mit 6 mm verbinden?

Wir bieten ein T-Reduzierstück (Art.-Nr. 17.0126.8) als Zubehör an, mit diesem können Sie die beiden Systeme miteinander verbinden.

### Wie verlegt man das Tropfrohr?

#### a) Video-Tutorials

Wir haben drei verschiedene Video-Tutorials erstellt, in dem die Installation unserer Tropfbewässerungssets erklärt wird: <https://www.geka.de/videos>

#### b) weitere Hinweise zum Verlegen bei Hecken/Sträuchern und Stauden:

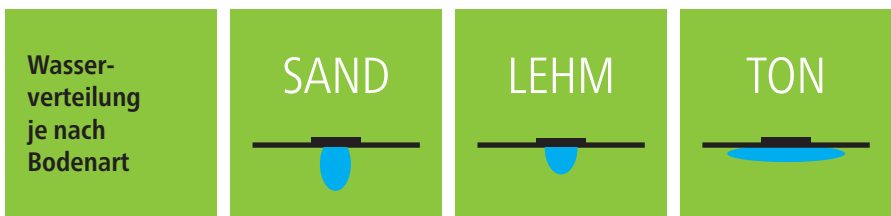
Das Tropfrohr wird entlang der Stämme der Heckenpflanzen verlegt. Wenn die Rohre nicht sichtbar sein sollen, empfiehlt es sich diese hinter den Stämmen zu verlegen oder die Rohre locker mit Rindenmulch zu bedecken. Rindenmulch sorgt auch dafür, dass das Wasser länger gespeichert wird. Das Rohr kann ca. alle 2 Meter oder nach Bedarf mit Erdspießen fixiert werden.

**TIPP:** Bei erhöhtem Wasserbedarf führt man das Tropfrohr vor und hinter dem Stamm der Hecke vorbei.

Das über die Tropfer abgegebene Wasser der Tropfer breitet sich unterirdisch, in der Form einer Zwiebel aus, dies kann je nach Untergrund variieren. Die Bewässerungsbreite beträgt ca. 30 cm.

### Arten der Verteilung:

Bei tonhaltiger Erde können die Tropfrohre weiter auseinander sein, wegen des kompakten Untergrunds. Bei sandigen Böden hingegen sollten die Rohre mit geringerem Abstand montiert werden.



### c) weitere Hinweise zum Verlegen bei Hochbeeten:

Das Tropfrohr kann entweder in Bahnen parallel zur langen Seite oder in Schleifen an der kurzen Seite ausgerichtet verlegen. Der Abstand sollte bei den Rohren mit 16 mm Durchmesser max. 30 cm betragen bei den Tropfrohren mit 6 mm Durchmesser ca. 15–20 cm. Die Abstände können im Hochbeet auch etwas geringer gesetzt werden.

### Kann man die Rohre auch unterirdisch verlegen?

Die Versorgungsrohre können unterirdisch verlegt werden, die Tropfrohre sind für eine oberirdische Installation ausgelegt. Vorteil der oberirdischen Verlegung ist die visuelle Kontrolle und Wartungsmöglichkeiten.

## WARTUNG

### Frostsicherheit – Kann das System im Winter draußen gelassen werden?

Der Druckminderer muss entfernt werden (nicht frostsicher), eventuell vorhandenes Restwasser in den Rohren entleeren, dann kann das System draußen bleiben. Falls eine Bewässerungssteuerung zum Einsatz kommt, muss diese ebenfalls entfernt werden (nicht frostsicher).

### Wie ist das System zu warten?

Am Ende der Saison die Rohre komplett entleeren, dies dient dem Schutz vor Frost im Winter. Bei Bedarf die Rohre mit Zitronen- oder Essigsäure durchspülen, um Ablagerungen zu entfernen.

### Wie kann ich verstopfte Rohre vorbeugen bzw. Kalkablagerungen entfernen?

Wird das Wasser **nicht** direkt aus dem Außenwasserhahn entnommen, sollte es für die Tropfbewässerung vorgefiltert werden, um dadurch Verstopfungen vorzubeugen. Wasser verursacht trotzdem im Zeitverlauf Kalkablagerungen. Am Ende der Saison können diese mit verdünnter Zitronensäure oder Essigsäure durchgespült werden, um mögliche Kalkablagerungen zu lösen. Danach mit klarem Wasser durchspülen.

Bitte beachten: Die Rohre sollten vor der Wartung/Reinigung von den Pflanzen entfernt werden.